Strikt frische Zuckerwaaren

Alle die beliebten Sorten von Chokolalade, Kokosnuß, Palm Datteln, gesalzene Peanuts. Auswahl, das Pfund . . . . . .

10 Cents.

Neuer **4 Cents** Laden,

John H. Ladwig. 310 Lackawanna Avenue.

Geschenke von Möbeln.

Unsere Möbel-Abtheilung ist eine interessante für Solche, die ihren Lieben ein Geschenk machen wollen. Größtes Assortement und mäßige Preise.

—o—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Zweiggeschäft: 18 Süd Main Straße, Wilkes-Barre, Pa.

Finleys

—§—

Diese Woche

Seide

Gelegenheiten.

Wasch Seide

39 C., war 50 C.

Die beste Qualität Cordeb Seide, neue Streifen in Pink, leichtem Blau, Reseda, Rose, Lilac, Jasper, Cream, etc.

Foulard Seide,

50 C., war 75 C.

Gute, schwere Qualität Seide in niedlichen Punktirungen, feinen Nadelstreifen, persischen Mustern und Blumen-Entwürfen.

Satin Foulards,

75 C., waren $1.

Beste tragende Foulard, größter je offerirter Werth. Elegante Auswahl von Mustern, auffallende Entwürfe und niedliche kleine Figuren.

Wasch Louisines,

75 C., waren $1.

In fancy Streifen und kleinen Checks, tragen sich sehr gut für Hemden und Shirt Waists.

24 Zoll Taffetas,

75 C., waren $1.

Gestickte Pongees, Pongee Seide (alle Farben), Peau de Crepe, Satin Crepe de Chine, Peau de Cygne, Peau de Soie.

—§—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich gegen

ERKAELTUNGEN,

Rheumatismus, Gicht, etc.

DR. RICHTER'S weltberühmter

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Eine von zahlreichen aerztlichen Zeugnissen:

New York, d. 12 Aug. 1897. Dr. Richter's „ANKER PAIN EXPELLER ist besonders werthvoll bei allen Rheumatischen und Neuralgischen Leiden, er erfüllt alle Erwartungen, die an ihn gestellt werden. M. J. McGee, M.D. Arzt im Gentralen Dispensary, 418 Broadway.

TRANSLATION

25c. u. 50c. bei allen Drogisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York

36 INTER-NATIONAL GOLD etc. MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Frl Lavina Schnell von Mulberry Straße reiste am Sonntag zum Besuch von Freunden nach Roseville, N J.

— Es ist eine allbekannte Thatsache, daß Lumbago sicher durch die Anwendung von St. Jakobs Oel geheilt wird.

— S. L. Foulke, der seit längeren Jahren hier eine Apotheke betrieb, stürzte am Freitag zu Stroudsburg, wo er wohnte, todt nieder.

— Herr und Frau Charles Robinson haben die Verlobung ihrer Nichte, Frl. Anna M Uhly von New York, mit Charles Philip Krieg, früher von hier und jetzt auch in New York seßhaft, angekündigt.

— Die Union Cigarren-Macher der Stadt waren in ihrem Verlangen für eine Lohnerhöhung durchschnittlich erfolgreich, denn mit Ausnahme von nur drei Fabrikanten ist die neue Lohnskala von allen unterzeichnet worden.

— Direktor der öffentlichen Sicherheit Edgar hat am Samstag angeordnet, daß in Zukunft die Sitzungen des Polizei-Gerichts nachmittags stattfinden sollen, anstatt wie bisher morgens. Auch muß nunmehr jeder Polizist, der eine Verhaftung vornahm, anwesend sein und Zeugniß ablegen.

— Ein neuer Pockenfall ist am Freitag im centralen Stadttheile entdeckt worden, indem Dr. Houser feststellte, daß Harry Whitman, der hinter 517 Lackawanna Avenue wohnt, an der Krankheit leidet. Man schaffte den Patienten nach dem Pockenhospital und räucherte die Wohnung gründlich aus.

— Der Lohnfuhrmann Alton Hathaway, der trotz der diesbezüglichen Anordnung seinen Wagen vor der Lackawanna Bahnstation an Lackawanna Avenue stehen ließ und dann verhaftet wurde, ist zu einer Strafe von $10 verurtheilt worden, doch appellirte sein Advokat und der Fall wird nun gerichtlich verhandelt werden.

— Eine Ziehung für Geschworene für die Quartal-Gerichtssitzung im Juni erfolgte am Freitag und dabei wurden auch folgende Deutsche gezogen: Jak. Mantz, Otto Franz, Max Rice, Louis Conrad, Henry Berghauser, William Blume, Philip Schweitzer, Charles W. Schant, Abraham Weichel, Fred. Wirth, Stephan Spruks, Jakob Schiebel, Fred. Pontius, Philip Klein.

— Frl. Adeline Eckert, die 46 Jahre alte taubstumme Tochter des früher hier wohnhaften Carpetwebers John Eckert, starb am Donnerstag Nacht im Lackawanna Hospital, wo sie sich einer gefährlichen Operation unterworfen hatte. Ihre Beerdigung erfolgte am Sonntag Nachmittag von der Wohnung des Leichenbestatters Schönfeld an Franklin Avenue aus, im Deutschen Friedhofe an Washington Avenue.

— Prof. Chas. H. Doersam, der wohlbekannte hiesige Pianist, ist zum Organisten der Ersten M. E. Kirche in Wilkesbarre ernannt worden und wird die Stelle in einigen Tagen antreten. Der junge Mann besitzt eine tüchtige musikalische Ausbildung, hat bereits mehrere ähnliche Stellen bekleidet und in jeder Hinsicht seine Befähigung als Chorleiter bewiesen. Wir bedauern, ihn von hier scheiden zu sehen.

— Congreßmann William Connell hat die sensationelle Behauptung gemacht, daß sein erwählter Gegner, Herr George Howell, sich bereit erklärt habe, zum Preise von $50.000 von dem Streit um das Amt zurück zu treten, sodaß Connell unbehelligt seinen Sitz einnehmen kann. Die Geschichte, wie von Herrn Connell erzählt, klingt ziemlich zweifelhaft und Herr Howell erklärt, daß er nichts von der Sache wisse. Er will mit Connell in keiner Weise in Verbindung treten und hat auch keine Lust, etwas weiter darüber zu sagen.

— Der 72 Jahre alte George Corey von Lilly Lake wurde am Dienstag Vormittag in dem Flurgange des Kostbauses von Frau M. Jay an Centre Straße aufgefunden und ehe ein Arzt ihm Beistand leisten konnte, starb er.

— Frau Sarah Jane Fellenser, die Wittwe des vor zwei Jahren verstorbenen Friedrich Fellenser, starb am Dienstag in ihrer Wohnung No. 516 Pine Straße im Alter von etwa 72 Jahren. Sie war auch in deutschen Kreisen wohlbekannt und ihre Beerdigung erfolgt Freitag Nachmittag.

— P J Nolan, der „Walking Delegate" der Barbiers Union, besuchte am Donnerstag den Joseph Connors an Süd Washington Avenue und versuchte ihn zu überreden, der Union beizutreten. Es entspann sich dabei ein warmes Argument und zuletzt griff Connors den Nolan thätlich an und verklopfte ihn. Albermann Ruddy stellte Connors später auf eine diesbezügliche Anklage für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft.

— Frau Hermina May, Gattin des Herrn George May von Harrison Avenue, starb am Samstag Abend im Thompson Privat Hospital nach vierwöchentlicher Krankheit an der Darmhautentzündung. Die Verstorbene, welche im 33. Lebensjahre stand, wird von dem Gatten und einer 10jährigen Tochter überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte am Dienstag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe.

— Am kommenden Dienstag, den 28. April, hält der Scranton Liederkranz in seiner Halle das jährliche Frühlingscon zert nebst Ball ab. Prof. Hemberger und seine Sängerschaar haben sich schon seit einiger Zeit für das Ereigniß vorbereitet und es steht zu erwarten, daß den Mitgliedern, wie immer, etwas gediegenes geboten wird. Prof. Bauer wird den musikalischen Theil übernehmen. Mitglieder können ihre Freunde persönlich einführen, da diesmal keine Tickets ausgegeben wurden. Das Conzert beginnt punkt 8 Uhr 30 Minuten abends.

— Der Streik der Mörtelträger, welcher noch immer anhält, kann zur Folge haben, daß eine vollständige Arbeitseinstellung im Baufache stattfindet, denn in einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung des Building Trades' Council erklärte man sich zu Gunsten der Annahme einer Resolution, die verbietet, daß Mitglieder desselben an irgend einem Gebäude arbeiten, wo Nichtunion Mörtelträger angestellt sind. Die Mitgliedschaft des Council schließt alle im Baufache beschäftigten Arbeiter, mit Ausnahme der Steinmaurer und Backsteinleger, ein.

— Der Scranton Liederkranz hielt am Dienstag Abend wieder eines seiner populären Pinochle-Turniere ab, bei dem folgende Herren als Sieger hervorgingen: 1. Preis—Theo. Fahrenholt, Regenschirm; 2. Preis — Fritz Dimler, Kistchen Cigarren; 3. Preis—John B Räder, Uhren „Fob"; 4 Preis—Wm Emrich, Pantoffeln; 5. Preis—R. Sikofsky, „Briar" Pfeife; Booby Preis—Louis Driesen, Paar Unterhosen. Das Turnier war gut besucht und das aus den Herren Henry Dimler, Joseph Wolf, Louis Falk und Fred. Softly bestehende Comite hatte alle Arrangements in bester Weise getroffen.

— George S. Webb, ein Conducteur auf der Carbondale Linie der Scranton Railway Companie, wurde früh am Donnerstag vor der Office der Companie an Lackawanna Avenue angegriffen, weil er nicht zur Union gehörte. Webb gelang es, seine sieben Angreifer beschäftigt zu halten und dann erschienen zwei Polizisten und steckten ihn und drei seiner Angreifer ein. Webb hinterlegte $5, die drei anderen je $10 für ein späteres Erscheinen, ehe man sie wieder frei ließ und als die Angelegenheit vor dem Polizei-Magistrat Howe zur Verhandlung kam, erschien nur Webb und wurde auch entlassen, während das Geld der anderen als verwirkt erklärt wurde.

— Das für Montag Abend im Lyceum Theater anberaumte Conzert des Symphonie Orchesters mußte bis morgen Abend verschoben werden, da am Sonntag Nacht Prof. Hemberger die Benachrichtigung erhielt, daß der Obist Eller von New York, der seit Wochenfrist krank war, nicht im Stande sein würde, an dem Conzert theilzunehmen. Da es unbedingt nothwendig ist, daß ein Obist mitwirkt und es unmöglich war, für den Erkrankten einen Stellvertreter zu bekommen, so blieb nichts anders übrig, als das Conzert bis morgen Abend zu verschieben, wann Eller ganz gewiß anwesend sein wird. Die verkauften Billette und reservirten Sitze haben selbstverständlich auch für morgen Abend Gültigkeit.

— Obschon in der Zukunft die County Beamten ein reguläres Salair anstatt Sporteln erhalten werden, was für jedes Amt durchschnittlich eine Herabsetzung von zweidrittel im Salair bedeutet, so werden wir doch keinen Mangel an Kandidaten für die in diesem Herbste zu besetzenden Aemter haben, denn es haben sich schon verschiedene Herren als Bewerber um die Nominationen angekündigt und es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht einer oder mehrere Bewerber sich anmelden, und speziell zahlreich geschieht dies von Seiten der Republikaner, obgleich die Demokraten auch nicht gerade schüchtern sind. Die Bürger brauchen also nicht zu befürchten, daß wegen dem verminderten Salair ein Amt unbesetzt bleibt und die reichliche Anzahl der Bewerber bietet eine Gelegenheit, die besten Männer auszuwählen.

— Photographien in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Familien und Gesellschaftsbilder, Landschaftsaufnahmen, stereoskopische Bilder, Reproduktionen von alten Bildern sowie jede Art photographischer Arbeiten werden von uns unter Garantie vollster Befriedigung der Ausführung als auch des Preises besorgt. Besonders zu empfehlen sind ebenfalls unsere Portraits in Crayon und Wasserfarben, in welchen wir allen Anforderungen entsprechen können.

Henry Frey,
421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

— Frau Drack von Nord Irving Avenue wurde verflossene Woche an den Pocken leidend dem Hospital überführt.

— Das Gesundheits-Bureau berichtet, daß sich insgesammt im verflossenen Monat 143 Todesfälle daher ereigneten, auch gab es 82 Geburten und 18 Heirathen.

— Die Stadträthe scheinen in der Mehrzahl gegen eine Bondausgabe von $100,000 zu Parkverbesserungen zu sein, aber eine Anleihe für Feuerhäuser und Brücken zu begünstigen.

— Bei der Lackawanna Bahnstation fand Freitag Nacht ein Zusammenstoß von zwei Lokomotiven statt und diese, sowie ein Expreßwaggon wurden dabei stark beschädigt, aber niemand zum Glück verletzt.

— Herr Otto Conrad ist gestern von einem Besuche aus Buffalo zurückgekehrt, woselbst er die Fabrik der Pierce Automobil Companie inspizirt hatte. Die Gebrüder Conrad sind Agenten für diese mit Recht berühmten Automobile und haben soeben eine Frachtladung derselben erhalten.

— Herr William E. Schimpff traf am Sonntag von Astoria, Washington, hier ein und berichtet von der Brauerei, deren geschäftliche Leitung er übernommen hat, nur Günstiges. Nachdem Herr Schimpff seinen hiesigen Verwandten und Freunden Besuche abgestattet und verschiedene Geschäfte erledigt hatte, begab er sich gestern nach Wilkesbarre, woselbst im Laufe des Tages seine Vermählung mit Frl. Jennie M Wich, Tochter des verstorbenen Metzgers Valentin Wich, stattfand. Die Neuvermählten reisten noch am selben Tage nach Astoria ab, wo sie ihren Wohnsitz aufschlagen werden. Wir wünschen ihnen von Herzen eheliches Glück und geschäftliches Gedeihen.

Gerichtliches.

A. P Schultz von Süd Scranton, der verborgene Feuerwaffen trug und einen Schuß auf John Hammers abfeuerte, hat drei Jahre im County Gefängniß abzusitzen.

Patrick Jordan von Taylor, der in einem Straßenbahnwagen auf der Westseite mit einem Revolver herumfuchtelte als ihn der Conducteur wegen ungebührlichen Betragens absetzen wollte, hat ein Jahr Gefängniß abzusitzen und $100 Strafe zu bezahlen.

Der frühere Constabler William F. Cifford, der des verschärften Angriffes auf seine Gattin schuldig befunden wurde, ist Freitag zu $100 Strafe und drei Jahren Gefängnißhaft verurtheilt worden.

Richter H. M Edwards entschied am Freitag in einem längeren Gutachten, in dem Falle der Dime Deposit und Discount Bank gegen die Stadt Scranton, daß zu Gunsten der ersteren Judgment zum Betrage von $14,726 50 eingetragen werde. Die Klage entstand in Verbindung mit der Pflasterung von Washington Avenue, zu welchem Zwecke die Stadt Bonds ausgab.

James Lake, der im verflossenen Dezember zu Marthwood den Thomas Allen in Selbstwehr erschoß und des Todtschlags schuldig befunden wurde, ist zu $100 Strafe, den Kosten und zwei Jahren Gefängniß verurtheilt worden.

Constabler Cannon, der einen Berichterstatter thätlich angriff, hat $100 Strafe zu bezahlen.

George Bennett, der dem J. S. Sickler $30 unterschlug, muß 9 Monate Gefängnißhaft absitzen.

Sattlerei-Umzug.

Die wohlbekannte Sattler-Firma Keller & Harris, füher 117 Penn Avenue, kündigt ihren Umzug nach einem geräumigeren Quartier in 209 Wyoming Avenue an, wo sie erfreut sein werden, ihre alten Kunden und recht viele neue begrüßen zu können. Ihr Bestreben wird, wie immer, dahin gehen, die besten Pferdegeschirre anzufertigen, die überhaupt gemacht werden können. Wir haben unsern Vorrath von Koffern, Reisetaschen, Kleidertaschen, etc., bedeutend vergrößert und können Sie versichern, daß die Preise mäßig sind. Besuchen Sie uns gefälligst, ob Sie etwas brauchen oder nicht. No. 209 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. 17,4

Sind beleidigt.

In den deutschen Zeitungen wird Unwille darüber kundgegeben, daß ein amerikanisches Geschwader den Präsidenten Loubet in Villefranche begrüßen soll, während eine Einladung des Kaisers, ein amerikanisches Geschwader möge zur Regatta Kiel besuchen, zurückgewiesen wurde. Zwei Blätter trösten sich damit, „daß die Deutschen schließlich auch nicht viel verlieren, wenn sie die amerikanischen Schiffe nicht zu sehen bekommen." Auch die Erklärung aus Washington beschwichtigt den Zorn der Deutschen noch nicht, daß Flottenminister Moody die Deutschen durchaus nicht beleidigen wollte. Der Kaiser habe das atlantische Geschwader eingeladen, und das habe nicht kommen können. Lüde er das europäische Geschwader ein, welches dem Loubet Ehrenbezeugungen erweisen soll, so würde die Einladung sicher angenommen werden.

Wir geben Trading Stamps

mit unseren Blumensträußen, Pflanzen, Sämereien jeder Sorte, Gemüse- und Blumensamen, wetterharten Rosenstöcken, Beerengesträuchen, Erdbeeren Pflanzen, Spargelpflanzen, Schattenbäumen, Pfirsich-, Aepfel-, Birnen- und Quitten-Bäumen, Stachelbeeren, Johannistrauben, Brombeeren, Hortensien und ähnlichen Gesträuchen. Alle Sorten von Blumen und Ziersträuchen—Alles, was den Garten und Hof liebenswerth macht. Sprecht vor und sehet unseren neuen Laden.

Clark, der Florist,
137 Washington Avenue,
16,4 Commonwealth Gebäude.

— John D. Rockefeller stattete der Chicagoer Universität einen Besuch ab und stiftete ihr bei der Gelegenheit $100,000, wofür eine Mauer um den Universitäts-Campus gezogen werden soll.

Armen-Behörde.

Ein sehr kurioser Zustand ergab sich am Freitag Nachmittag, als ein Arzt vom Lackawanna Hospital vor obiger Körperschaft erschien und bat, man möge den an Geistesstörung leidenden Mike Mircouskey von McDonough Avenue der Irrenabtheilung im Hillside Heim überweisen. Das Hospital hat keine Abtheilung für die Behandlung solcher Patienten und die Behörde war auch willens, den Mann zu empfangen, hat aber keinen Weg, um ihn nach dem Heim zu nehmen und glaubt auch nicht, daß gesetzlich für den Zweck ein Transportmittel engagirt werden kann. Die Hospital Ambulanz kann nicht so weit aus der Stadt gesandt werden und das Hospital hat für den Zweck auch kein Geld. Die Polizei weigert sich, für den Transport einer irrsinnigen Person nach dem Heim zu bezahlen und behauptet ferner, daß sie kein Recht habe, einen Polizisten außerhalb den Stadtgrenzen zu senden, noch einen Bürger zu bezahlen, um mit dem Patienten zu gehen. In Anbetracht dieser Thatsachen nahm die Behörde eine Resolution an, welche ihren Anwalt ersucht, ein schriftliches Gutachten darüber abzugeben, wie die Behörde in Zukunft in derartigen Fällen handeln soll, damit die Frage ein für allemal endgültig erledigt ist.

Direktor Shotton berichtete, daß es nöthig sein würde, einen Dampf-Felsenbohrer anzukaufen, ehe man mit der Errichtung des neuen Armenheims anfangen könne. Hierauf ward beschlossen, zum Preise von $220 einen solchen Bohrer anzukaufen.

Taubheit kann nicht geheilt

werden durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg die Taubheit zu kuriren, und der ist durch konstitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Zirkulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75 Cts.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Dunmore.

— Den Eheleuten L. E. Ehrhardt von Brook Straße ist eine Tochter geboren worden.

— Die Scranton Railway Companie läßt ihre Linie an Drinker Straße verlängern, um mit dem Endpunkte der neuen Eisenbahn Verbindung zu machen, die gegenwärtig nach Moosic Lake gebaut wird.

— Die Hafenanlagen für Bremen sollen bedeutend erweitert werden. Neue Docks, die ein Areal von sechs Meilen Länge und einer Meile Breite umfassen, sind geplant. Gleichzeitig sollen mächtige Befestigungs-Anlagen zum Schutze der Docks errichtet werden.

— Zeitungen in Tiflis berichten, in Soucht am Schwarzen Meer habe ein Bauernaufstand stattgefunden, weil ein Bauer im Gefängniß von den Wärtern todtgeprügelt wurde. Die Aufständischen setzten es durch, daß die Schuldigen bestraft wurden.

— In den südlichen Provinzen von Oesterreich herrscht noch immer außergewöhnliche Kälte. In Wien selbst wurde durch einen Schneesturm der Straßenbahnverkehr unterbrochen. Die Fröste haben ungeheuren Schaden an den Fruchtbäumen angerichtet.

— Bei Civita Vechia, Italien, ging im Sturme das italienische Schiff „Francesco C." unter. Seine Mannschaft wurde gerettet.

— Nach reiflicher Ueberlegung hat das Flotten-Departement dem Staats-Ministerium mitgetheilt, daß es keinen Einwand dagegen erheben wird, daß das neue deutsch-holländische Telegraphen-Kabel auf der Insel Guam verankert wird.

— Ein Richter in Boston ließ einen Mann frei, der verhaftet worden war, weil er im Theater gezischt hatte. Der Richter erklärte, Zischen könne ebensowenig verboten werden, wie Applaus.

— Das Oberlandesgericht von Sachsen hat entschieden, daß Zahnärzte, die nur ein amerikanisches Doktor-Diplom haben, den Doktor-Titel in Sachsen nicht führen dürfen.

— In einem Sanatorium in St. Louis beging Leut. Thomas F. Howard von der Bundesarmee Selbstmord, indem er sich mit einem Rasirmesser die Kehle durchschnitt.

Die Druckerei

—des—

Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

—wie—

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverte, Cirkulare, Große und kleine Anschlage-Zettel, Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.

Fußboden-Bedeckungen.

Eine Uebersicht der folgenden Preis-Reduktionen wird Ihnen einen Begriff der Preise im ganzen Laden geben:

Rugs.		Tapestry Carpets.	
$18 und $20 Qualitäten zu	$14.50	90 Cents Qualität zu	65 Cents
28 und 30 Qualitäten zu	$22.00	75 Cents Qualität zu	55 Cents
30 und 35 Qualitäten zu	$22.50	60 Cents Qualität zu	45 Cents

$1.50 Arminster Carpets zu $1.00; Ingrains für 25 bis 65 Cents.

Wir geben gerne Kostenüberschläge zur Ausstattung von Kirchen, Hotels, Wohnungen—vollständig, etc.

J. Scott Inglis & Co., 419 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Schnitzel.

Allerlei Interessantes aus allerlei Gebiet—Für Jeden etwas.

Uranium, ein im Glas- und Töpfergeschäft gebrauchtes Metall, kostet $86 per Pfund.

Die Zahl des Schlachtviehs in Argentinien wird auf 2,000,000 Stück geschätzt.

An Frauen sind in den verschiedenen Regierungs-Departements zu Washington, D. C., nahezu 7500 angestellt.

Eine Riesenrübe von 23 Pfund Gewicht und ein Krautkopf von 15 Pfund sind in Foulmere, England, gewachsen.

Der durch Insekten verursachte Verlust an Obst wird für die Ver. Staaten auf $300,000,000 im Jahre geschätzt.

Für Straßenbahn-Fahrten gibt jeder Bewohner der Stadt New York im Durchschnitte jährlich $10.44 aus.

Die „Christian Endeavorers" von Amerika haben 29 Kirchen in einsamen Gegenden der Ver. Staaten aufgeführt.

Die Zahl der Counties in der Union beläuft sich auf 2655. Texas hat die meisten Counties, Delaware die wenigsten, nämlich drei.

Glukose oder Glycerin aus der Wurzeln der Pflanzen gebracht, stimulirt, wie ein französischer Wissenschaftler erklärt, das Wachsthum der Pflanzen.

Einen Zollkutter, der die Küste entlang fährt und die Häfen beaufsichtigt, wird, nach dem Vorbilde in den Ver. Staaten, hinfür auch Porto Rico haben.

Der älteste Eßklub des Landes zu sein und die republikanische Partei begründet zu haben, rühmt sich eine Vereinigung in Boston, die kürzlich ihre 2000. Versammlung abhielt.

Durch den Frost war im heurigen Winter der Betrieb auf langen Strecken der russischen Eisenbahnen brach gelegt, und Hunderte von Schiffen lagen in den Flüssen vom Eise festgebannt.

Feuer-Alarm Kästen.

12	Lackawanna Avenue und Weston Mill.
13	Penn Avenue und Mulberry Strasse
14	Lackawanna Avenue und Siebente Strasse.
15	Lackawanna und Penn Avenues.
16	Dickson Manufacturing Co., Vine Strasse.
17	Lacka. Stahl Co. Nord Werke.
18	Lacka. Stahl Co. Alte Rolling Mill.
19	Mulberry Strasse und Webster Avenue.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
23	Linden Strasse und Franklin Avenue.
24	Washington Ave., City Halle und Mulberry Str.
25	Olive Strasse und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Strasse und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Strasse.
29	Monroe Avenue und Pine Strasse.
31	Neunte und Robinson Strassen.
32	South Main Avenue und Hampton Strasse.
34	Lackawanna und Nord Main Avenue.
35	Jackson Strasse und Main Avenue.
36	Jackson Strasse und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Strasse.
38	Garfield Avenue und Lafayette Strasse.
39	Sumner Avenue und Washburn Strasse.
41	Washington Avenue und Hickory Strasse.
42	Dritte und Fellows Strassen.
43	Broadway und Fuenfte Avenue.
45	Sued Achte und Hampton Strassen.
46	Sued Webster Avenue und Hemlock Strasse.
47	Pittston Avenue und Willow Strasse.
48	Prospect Avenue und Beech Strasse.
49	Crown Avenue und Beech Strasse.
51	Cedar Avenue und Alder Strasse.
52	Prospect Avenue und River Strasse.
53	Cedar Avenue und Elm Strasse.
54	Washington Avenue und Maple Strasse.
56	Breck Strasse, Scranton Stahl-Werke.
57	Prospect Avenue und Fig Strasse.
58	Remington Avenue und Cherry Strasse.
59	Birney Avenue und Connell Strasse.
61	Providence Road und Carbon Strasse.
62	Capouse Avenue und Phelps Strasse.
63	Stower's Packing Co. und Green's Place.
64	County Jail, Washington Avenue.
65	Marion Strasse und Capouse Avenue.
67	Wyoming Avenue und Ash Strasse.
68	Delaware Strasse und Penn Avenue.
69	Albright Avenue und Marion Strasse.
71	Dickson Avenue und Ost Market Strasse.
72	Diamond Avenue und Court Strasse.
73	Nord Main Avenue und Providence Road.
74	Nord Main Avenue und Market Strasse.
75	Nord Main Avenue und Parker Strasse.
76	Chu ch Avenue und Ferdinand Strasse
81	Brick und Oak Strassen.
82	Bloom und West Market Strassen.
83	Wayne Avenue und Putnam Strasse.
84	Wayne Avenue und William Strasse
85	West Market und Winona Strassen.
86	Keiser Avenue und D., L. & W. Geiseit.
87	Rockwell Avenue und Gilb rt Strasse.
176	Wyoming Avenue und Olive Strasse.
117	Colliery Engineer, Forest Court.
118	Mineral und Carbon Strassen.
119	Monsey Avenue und Poplar Strasse.
121	Ash und Luke Strassen.
123	D., L. & W. Frachi-Haus.
124	Clay Avenue und Vine Strasse.
125	John und Ash Strassen.
126	Irving Avenue und Ash Strasse.
127	Quincy Avenue und Linden Strasse.
128	Prescott Avenue und Vine Strasse.
129	Clay Avenue und Gibson Strasse.
132	Wheeler Avenue und Linden Strasse.
135	Prescott Avenue und Gibson Strasse.
213	Washington Avenue, D., L. & W. Karrenwerke.
212	Lackawanna Hospital.
214	D., L. & W. Maschinen-Werkstaette.
215	Cliff Werke.
281	Wyoming Avenue und Spruce Strasse.
321	Meridian und Siebente Strassen.
322	Zeh te und Luzerne Strassen.
323	Dreizehnte und Luzerne Strassen.
324	Corbett Avenue und Archbald Strasse.
325	Zwanzigste und Luzerne Strassen.
326	Sherman Avenue und Washburn Strasse.
327	Keiser Avenue und Jackson Strasse.
328	Swetland Strasse und Bromley Avenue.
413	Irving Avenue und Alder Strasse.
414	Scranton und Siebente Strasse.
415	Irving Avenue und Orchard Strasse.
523	Cedar Avenue und Pear Strasse.
623	Green Ridge Strasse, D. & H Kreuzung.

Neue Anzeigen.

Vieh-Weide (Pasture).

Der Unterzeichnete ist nach Daleville auf die Farm von Gehülfssheriff Ryan umgezogen, wo er gute Weideplätze für Pferde und Rindvieh hat. Krankes Vieh sorgfältig behandelt zu mäßigen Preisen.

15,4 Wilhelm Joseph.

Haushälterin verlangt,

welche kochen kann, sich allgemein nützlich machen und ins Land gehen will. Näheres in dieser Office.

Deutsche Frau

mittleren Alters sofort verlangt für allgemeine Hausarbeit und als Stütze für alleinstehende Frau, um während der Sommermonate ins Land zu gehen. Kein Einwand gegen ein kleines Kind. Zu melden No 101 Mulberry Straße.

Mädchen verlangt.

Ein braves deutsches Mädchen, welches kochen kann, in einer kleinen Familie. Näheres in No. 401 Nord Irving Avenue.

Wir haben sie!

Nützliche Gegenstände

für den Haushalt,

wie sie täglich von den Frauen gebraucht werden. Kochgefäße und vieles Andere—Alles, was man am Ofen und in der Küche, beim Waschen und sonst im Hause nöthig hat. Auch Toilette-Artikel, Kämme, Bürsten, Farben. Preise von einem Cent aufwärts. Man sehe den großen Vorrath im Basement.

J. D. Williams & Bro.,
314 Lackawanna Avenue.

Für 25 Jahre sind die

Lucas schattirte Glanz Farben

das anerkannte Markzeichen für Brillianz, Dauerhaftigkeit und Ausgiebigkeit im Gebrauche gewesen und dieses Faktum steht auch heute noch unerschüttert.

Vollständige Vorräthe von:

Raynold's Farben,
Raynold's Oelschattirungen,
Raynold's Firniß,
Campbell's Firnißschattirungen,
Crocker's Präservative,
Whiting's Bürsten.

Atlantic White Lead,
Reines Leinsamen Oel,
Reines Terpentin.

Matthew Bros.,
320 Lackawanna Avenue.

Register's Nachricht.

An alle Legatoren, Creditoren und andere interessirte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in dem Amte des Registers zur Prüfung von Testamenten und Ertheilung von Administrationsbriefen in und für das County Lackawanna, daß besagte Administratoren, Exekutoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amte des Registers bezüglichen haben und daß dieselben dem Waisen-Gerichte des besagten Counties zur Bestätigung vorgelegt werden am Montag, den 11. Mai 1903, um 10 Uhr Vormittags im Gerichtsgebäude.

1—Henry Belin jun., et al., Trustees des verst. William T. Smith (Zweite Rechnung).

2—Henry Belin jun., et al., Exekutoren des verst. William T. Smith. (Zweite Vertheilungsrechnung.)

3—Henry W. Palmer et al., Exekutoren des verst. John Handley. (Achte jährliche Rechnung).

4—Henry W. Palmer et al., Exekutoren des verst. John Handley. (Vertheilungsrechnung).

5—Jakob T. Miller, Exekutor des verst. Frederick Miller sen., welcher Exekutor der verst. Christina Miller war. (Erste und endgültige Rechnung).

6—Cornelius Laurisin, Exekutor des verst. George Gulovics. (Erste und endgültige Rechnung).

7—Harry Haven, Exekutor des verst. Charles P. Haven. (Erste und endgültige Rechnung).

8—Ann Mason et al., Exekutoren des verst. John Mason. (Erste und endgültige Rechnung).

9—Bridget Mahoney et al., Exekutoren des verst. Andrew C. Mahoney, welcher Administrator der verst. Ellen Mahoney war. (Schlußrechnung).

10—Angeline C. Dersthimer et al., Exekutoren des verst. Thomas Dersthimer. (Erste theilweise Rechnung).

11—Patrick McDonough, Exekutor der verst. Annie Connolly. (Erste theilweise Rechnung).

12—William Monroe, Exekutor des verst. James Monroe. (Schlußrechnung).

13—Bridget McDonnell, Administratorin des verst. M. J. McDonnell, welcher Exekutor des verst. Patrick Ferguson war. (Erste und endgültige Rechnung).

14—Agnes Schaff, Administratorin des verst. Jakob Schaff. (Schlußrechnung).

15—Mike Lugent, Administrator des verst. Tonry Lugent. (Erste und endgültige Rechnung).

16—W. E. German, Administrator des verst. Israel Jerris. (Erste und endgültige Rechnung).

17—Margaret Faßhold, Administratorin des verst. Adam Faßhold. (Erste theilweise Rechnung).

18—Mary Brennan, Administratorin des verst. Thomas Brennan. (Erste und endgültige Rechnung).

19—Robert A. Hamilton, Administrator des verst. James J. H. Hamilton. (Zweite und endgültige Rechnung).

20—E. Merrifield, Administrator der verst. Anna E. Merrill. (Erste und endgültige Rechnung).

21—W. R. Baker, Administrator des verst. Thomas Jarvien. (Erste und endgültige Rechnung).

22—W. R. Baker, Administrator der verst. Jennie Seigle. (Schlußrechnung).

23—Barbara Ferguson, Administratorin des verst. John Ferguson. (Erste und endgültige Rechnung.)

24—Patrick J. O'Donnell, Vormund des minderjährigen Edward J. Farry. (Dritte und end